



Zum Rücktritt von René Meile



René Meile wurde am 20. Januar 2002 in den Stadtrat gewählt. Bereits Ende Februar desselben Jahres nahm er an der Klausurtagung des Stadtrates auf Schloss Freudenfels teil und wurde als Nachfolger der zurückgetretenen Christine Schmid als Sozialreferent gewählt. Dieses Referat betreute er bis zum Rücktritt am 31.12.2012.

René Meile hatte durch seine berufliche Tätigkeit und durch seine persönlichen Interessen von Beginn weg Kenntnisse und Erfahrungen in seinem Referatsbereich. Dieser Umstand half ihm beim Einstieg und während der gesamten Amtszeit. In der Auswahl und der Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitenden hat er ein besonderes Flair und war dies ihm auch besonders wichtig. Im Jahr 2004 stand der Heimleiterwechsel im Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker an; die Personalauswahl erfolgte denn auch sehr sorgfältig, wie auch bei allen übrigen personellen Entscheiden unter seiner Beteiligung.

Durch seine überlegte Art und mit seinen Kenntnissen aus dem Recht- und Personalbereich hat er in Diskussionen wichtige Aspekte und Gründe eingebracht, wobei seine Aussagen sehr oft auch mit einer Prise Schalk und Humor gewürzt waren. Seine Vorbereitungen waren präzise und er hat sich in die verschiedensten Themenbereiche eingearbeitet und für sich neue Interessen entdeckt. Der Erhalt des Lebensraums, der Altstadt und Landschaft waren ihm besonders wichtig, so dass er in den grossen Themen immer auch das Besondere und Kleine berücksichtigte und darauf aufmerksam machte. Ein besonderes Augenmerk richtete er in Schriftlichkeiten auf die genaue und klare Formulierung und Darstellung von Abläufen und Themen, die durch seinen Einfluss allgemeinverständlich wurden.

Während René Meiles Amtszeit haben sich die gesetzlichen Grundlagen für die Altersbetreuung und Pflegefinanzierung grundlegend geändert. René Meile ist es gelungen, die Strukturen und die Dienstleistungen des Alters- und Pflegeheims und der Spitex den neuen Anforderungen anzupassen und auszubauen. Ein grosses Anliegen war ihm, dass die Leistungen bezahlbar und den Bezü-
gern gerecht verrechnet wurden. Der Mahlzeitendienst wurde unter seiner Führung ausgebaut; die Spitex-Dienste werden nun im gesamten oberen Kantonsteil "aus einer Hand" erbracht. Gleichzeitig wurde und wird bis ins Jahr 2020 das Alters- und Pflegeheim etappenweise saniert und ausgebaut.

René Meile hat mit der Amtsübernahme im Jahr 2002 die Aufgabe übernommen, die Motion "Alterswohnungen" anzugehen und umzusetzen. Im Verlaufe der erweiterten Planung musste er bedauernd feststellen, dass sich die Bedürfnisse und Forderungen bezüglich des Wohnens im Alter vollständig gewandelt haben. Diese Erkenntnis fiel ihm nicht leicht und es dauerte einige Zeit, bis er sie akzeptieren konnte.

Ein grosser Verdienst stellt sein ausserordentlichen Einsatz als Vizepräsident im ersten Halbjahr 2012 dar. René Meile hat wesentlich dazu beigetragen, dass die personellen Wechsel und die derzeit laufende Verwaltungsreform problemlos verlaufen.

Wir danken René Meile für seinen grossen Einsatz im Interesse unserer Stadt und wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute.

Stein am Rhein, 16. Januar 2012

Stadtrat Stein am Rhein